

## Datenherkunft und Datenaufbereitung

- Die Bodenschwere (soil class) basiert auf einer Klassifizierung, die für die österreichische Bodenkartierung (BFW) verwendet wird. Die Bodenschwere leitet sich aus der Bodenart ab.

Code_SC	Bodenschwere (Soil class)	Assoziierte Bodenarten
ll	sehr leicht	Sand, schluffiger Sand (S, zS)
l	leicht	lehmgiger Sand, sandiger Schluff, Schluff (lS, sZ, Z)
m	mittelschwer	toniger Sand, sandiger Lehm, lehmiger Schluff (tS, sL, lZ)
s	schwer	sandiger Ton, Lehm, schluffiger Lehm (sT, L, zL)
ss	sehr schwer	lehmgiger Ton, Ton (lT, T)

- Die Bodenart wurde aus den Ergebnissen der Untersuchung der Korngrößenverteilung an den entnommenen Proben abgeleitet. Auch diese Ableitung beruht auf einer Klassifizierung, die für die österreichische Bodenkartierung (BFW) verwendet wird.

Code_ST	Bodenart (Soil type)	Sand	Schluff	Ton
		%	%	%
S	Sand	65 - 100	0 - 30	0 - 10
zS	schluffiger Sand	40 - 70	30 - 55	0 - 5
lS	lehmgiger Sand	30 - 80	10 - 55	5 - 15
sZ	sandiger Schluff	10 - 45	55 - 75	0 - 15
Z	Schluff	0 - 25	75 - 100	0 - 25
tS	toniger Sand	65 - 90	0 - 10	10 - 25
sL	sandiger Lehm	20 - 75	10 - 55	15 - 25
lZ	lehmgiger Schluff	0 - 30	55 - 75	15 - 25
sT	sandiger Ton	50 - 75	0 - 10	25 - 40
L	Lehm	5 - 65	10 - 55	25 - 40
zL	schluffiger Lehm	0 - 20	55 - 75	25 - 45
lT	lehmgiger Ton	0 - 60	0 - 55	40 - 50
T	Ton	0 - 50	0 - 50	50 - 100

## Erläuterung zu den herunterladbaren Grafikdateien (\*.png, \*.pdf)

- Die Karten der Bodenschwere stellen die Verteilung der Bodenschwere im Untersuchungsgebiet anhand der für die Probenahmepunkte bestimmten Korngrößenverteilung dar. Die Darstellung erfolgt für die Ap- und Gr-Proben getrennt („Soil\_classes\_Ap“ und „Soil\_classes\_Gr“).
- Der Maßstab der Karten in Originalgröße beträgt 1:25 000 000.
- Die nachgestellten Angaben „\_150\_dpi“ bzw. „\_600\_dpi“ geben die native Auflösung der Grafiken an.

## Erläuterung zu den ESRI-Shapefiles

- Alle Shapefiles sind in einer ZIP-Datei zusammengefasst.
- Die Attributtabelle der Shapefiles umfasst folgende Felder:

Feldname	Format	Inhalt
ID	Double	Jede Probe des GEMAS-Projekts ist über ihre ID eindeutig identifizierbar. Sie wurde bei der Randomisierung der Proben vergeben (siehe Kapitel 6.3.1 in Demetriades et al., 2014).
Country	String	Ländercode: gibt an, in welchem Land die Probe entnommen wurde <sup>1</sup>
Country_ID	Double	Fortlaufende Nummer der Probe innerhalb des im Feld „Country“ angegebenen Landes. Die Nummern wurden für die Ap- und Gr-Proben getrennt vergeben und sind nicht randomisiert.
Code_SC	String	Code der Bodenschwereklasse <sup>2</sup>
SoilClass	String	Bodenschwereklasse im Klartext <sup>2</sup>

<sup>1</sup> AUS - Österreich, BEL - Belgien, BOS - Bosnien und Herzegowina, BUL - Bulgarien, CRO - Kroatien, CYP - Zypern, CZR - Tschechien, DEN - Dänemark, EST - Estland, FIN - Finnland, FRA - Frankreich, FOM - F.Y.R.O.M., heute Nordmazedonien, GER - Deutschland, HEL - Griechenland, HUN - Ungarn, IRL - Irland, ITA - Italien, LAV - Lettland, LIT - Litauen, LUX - Luxemburg, MON - Montenegro, NEL - Niederlande, NOR - Norwegen, POL - Polen, PTG - Portugal, SRB - Serbien, SKA - Slowakei, SLO - Slowenien, SPA - Spanien, SWE - Schweden, SIL - Schweiz, UKR - Ukraine, UNK - Vereinigtes Königreich;

<sup>2</sup> siehe Tabellen unter Datenherkunft und Datenaufbereitung.

- Das Koordinatenreferenzsystem der Shapefiles ist EPSG:3035 (ESRI: ETRS\_1989\_LAEA). Weiterführende Informationen findet man unter <https://epsg.io/3035>.

## Quellenangaben

BFW (Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft): Einführung in die bodenkundlichen Grundlagen. [https://geo.bfw.ac.at/boden/downloads/Einfuehrung\\_Bodenkartierung.pdf](https://geo.bfw.ac.at/boden/downloads/Einfuehrung_Bodenkartierung.pdf). (letzter Zugriff: 06.04.2021).

Demetriades, A., Reimann, C. & Filzmoser, P. (2014): Evaluation of GEMAS Project Quality Control Results. In: Reimann, C., Birke, M., Demetriades, A., Filzmoser, P. & O'Connor, P. (eds.): Chemistry of Europe's Agricultural Soils, Part A: Methodology and Interpretation of the GEMAS Data Set. (Geologisches Jahrbuch). B102: 47-60; Stuttgart (Schweizerbart Science Publishers).